

Bundesgericht will Standort Luzern aufgeben, Ausgabe vom 17. Oktober 2014

Den Bundesgerichtsstandort der sozialrechtlichen Abteilungen in Luzern zu behalten hat nichts mit Heimatschutz zu tun. Im Jahr 2007 wurde das ehemalige Versicherungsgericht, welches 1917 mit Sitz in Luzern gegründet worden war, in das Bundesgericht integriert. Der Standort Luzern blickt also auf eine fast 100-jährige Geschichte zurück. Das Signal, welche das Bundesgericht mit der Ankündigung eines möglichen Wegzuges aussendet ist aus Sicht der Innerschweiz höchst befremdend und klar zu hinterfragen. Die Wahl auf den Standort Luzern fiel damals nicht zufällig, weil auch der Sitz der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt (SUVA) in Luzern angesiedelt war. Mit dem Zusammenschluss von Bundesgericht und Eidgenössischem Versicherungsgericht beschloss die Bundesversammlung im Jahr 2005, die Gerichte organisatorisch zusammenzulegen, jedoch beide Standorte mit Lausanne und Luzern zu behalten. An dieser Vorgabe hat sich nichts geändert.

Patrick Meier

Kantonsrat CVP

Root, 21. Oktober 2014